

Tolle Hilfe in außergewöhnlicher Zeit

Rad-Vierer-Vertreter übergeben mehr als 7000 Euro an FZ-Spendenaktion

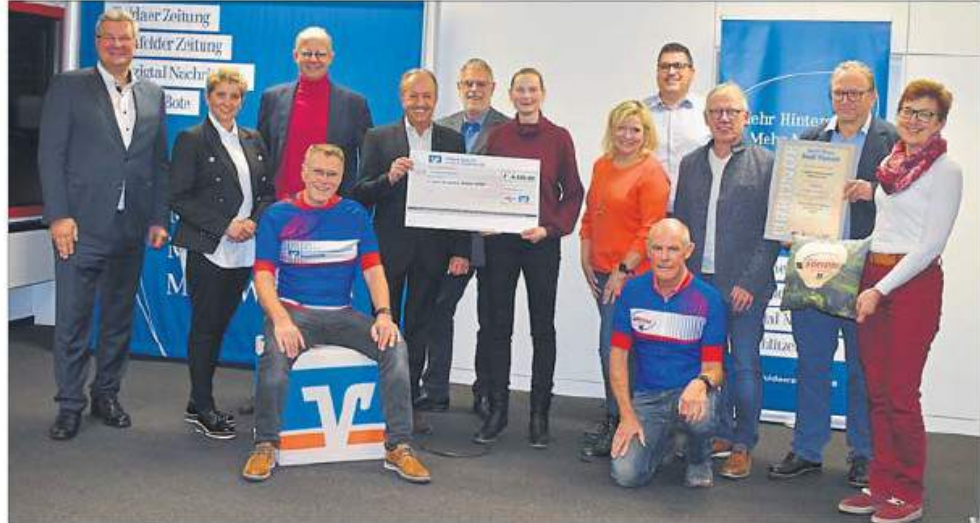
FULDA

Ein außergewöhnliches Rad-Vierer-Jahr ist zu Ende. Gestern fand die traditionelle Scheckübergabe statt. Trotz Pandemie haben die Teilnehmer mehr als 7000 Euro für die FZ-Spendenaktion erradelt.



Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Rad-Vierer-Schirmherr Michael Brand brachte es gestern Abend auf den Punkt: „Es ist eine besondere Zeit, aber der Rad-Vierer ist eine besondere Truppe, die nach dem Motto agiert: „Nicht jammern, sondern fröhlich tun!“. Das Team sei eine „feste Burg“ in der Region und zeige Haltung.

Es war ein besonderer Rad-Vierer 2021 – noch immer von der Coronavirus-Pandemie geprägt. Üblicherweise laden die vier Vereine zu vier Rad-Vierer-Terminen ein: der RSC,



Vertreter der Sponsoren, der Vereine, der FZ und der Schirmherr kamen zur Scheckübergabe.

Foto: Alina Komorek

Monte Kali, die TSG Mackenzell, das Radteam Elters, die DJK Kothlen. Doch in diesem Jahr musste jeder Radfahrer für sich allein in die Pedale treten. „Wir haben lange überlegt, was wir machen“, bilanzierte Rad-Vierer-Vorsitzender Manfred Herget. „Aber in einem waren wir uns einig: Wir müssen etwas tun, denn wir möchten helfen.“ So sei die Idee aufgekommen, dass jeder Teilnehmer für zehn Euro 200 Kilometer kaufen kann. „Man

tut damit ja auch etwas für seine Gesundheit“, sagte Herget. Von den Sponsoren sei die Idee hinzugekommen, unter allen Teilnehmern 100 Gutscheine zu je 50 Euro für die Gastronomie zu verlosen, die es in Corona-Zeiten nicht leicht hatte.

Von Mai bis September machten 454 Erwachsene mit, 13 Kinder traten in die Pedale. „Sie alle fuhren zusammen 91 400 Kilometer“, sagte Herget. Die teilnehmerstärkste Mannschaft habe das Unternehmen Küllmer gestellt: 50 Personen erstrampelten 10 000 Kilometer. Insgesamt seien so 4572,50 Euro Spendengeld zusammengekommen, die Sponsoren Forstina-Sprudel und die VR-Banken

der Region Fulda gaben 4600 Euro hinzu. Eine Summe in Höhe von 7072,50 Euro wird an die FZ-Spendenaktion gespendet. Die restlichen 2100 Euro gehen an Hans Link vom Radteam Elters, der seit einem schweren Sturz gelähmt ist.

FZ-Redakteurin Hanna Wiehe dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz für die gute Sache. Gerade in diesen unsteinen Zeiten sei es umso außergewöhnlicher, dass das Rad-Vierer-Team diese Veranstaltung auf die Beine gestellt habe – und ebenso, dass die Sponsoren dies unterstützten.

„Uns war wichtig, dass wir die Vereine in dieser schwierigen Zeit so gut es geht unterstützen“, betonte VR-Bank-Vorstand Thomas Salzer. Die

TERMINE

Die Termine für den Rad-Vierer 2022 stehen fest:

- 15. Mai: Neuhof
- 26. Juni: Mackenzell
- 14. August: Elters
- 4. September: Kothlen

Vierer-Veranstaltung liege der Bank am Herzen. Auch Forstina-Marketingleiter Peter Seufert erklärte, Corona haben das Leben aller verändert. „Ich hoffe, dass es gelingt, die Radfahrer zurückzuholen. „Denn bei aller Veränderung, eines bleibt: die Menschen, die unsere Hilfe brauchen.“ han

